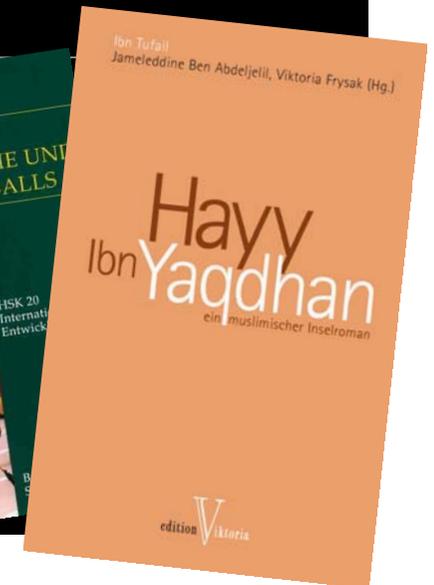
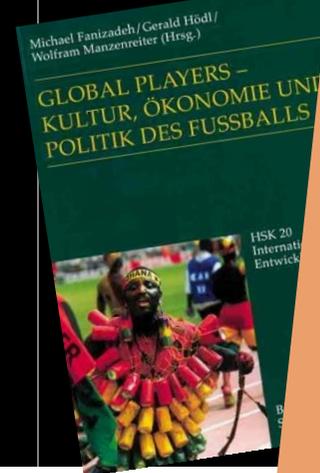




FB-Afrikawissenschaften und  
Orientalistik

Vortrag „Wie Fußball die Welt  
eroberte“

Buchpräsentation „Hayy Ibn Yaqdhan -  
Ein muslimischer Inselroman“



**Freitag, 16. Mai 2008**

**FB Afrikawissenschaften und  
Orientalistik**

**Universitätscampus Altes AKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 4/1  
1090 Wien**

**UNIVERSITÄT  
BIBLIOTHEK**

„Lange Nacht der Bibliothek“  
in der Fachbibliothek Afrikawissenschaften  
und Orientalistik

Universitätscampus Altes AKH Spitalgasse 2-4, Hof 4/1  
1090 Wien

18:30 Uhr

**"Wie Fußball die Welt eroberte – oder was  
Sie schon immer über die Geschichte des in-  
ternationalen Fußballs wissen wollten"**

Vortrag von **Mag. Dr. Gerald Hödl** (Lektor am Insti-  
tut für Afrikawissenschaften, Internationale Entwicklung)

Gerade in der Zeit der Vorfreude auf das internationale  
Sportereignis der **Fußball-EM 2008** in Österreich und  
der Schweiz ist es interessant, hinter die Kulissen des  
globalisierten Fußballs zu blicken. Internationaler Fußball  
ist längst nicht nur ein Sportfest, sondern auch ein mas-  
senmediales Spektakel, ein gigantischer Wirtschaftsbe-  
trieb und eine Projektionsfläche für die symbolischen  
Auseinandersetzungen multinationaler Unternehmen.

Dr. **Gerald Hödl** ist Historiker und Mitherausgeber des  
Buchs "Global Players. Kultur, Ökonomie und Politik  
des Fußballs" (Frankfurt 2002).

Schwerpunkte in Lehre und Forschung: Geschichte des  
Entwicklungsdenkens, österreichische Außen- und Ent-  
wicklungspolitik, Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen  
sowie globaler Sport.

**Diskussion und kurze Pause**

19:30 Uhr

**Buchpräsentation:**

**„Hayy Ibn Yaqhdhan - Ein muslimischer In-  
selroman von Ibn Tufail (ca. 1175)“**

**Mag. Dr. Jameleddine Ben-Abdeljelil** (Univ. Assis-  
tent am Institut für Orientalistik; Schwerpunkt Arabistik  
und Islamwissenschaft)

**Mag. Viktoria Frysak** (Philosophin, Verlag Vikto-  
ria/Gesellschaft für Schreibkunst und Buchkultur)

Der allegorische Roman des islamischen Philosophen Ibn  
Tufail beschreibt den Prozess der Erkenntnis von Hayy  
Ibn Yaqhdhan ("Der Lebende, Sohn des Erwachten"), der  
als Säugling auf einer einsamen Insel von einer Gazelle  
gefunden und aufgezogen wird. Durch eigene, unbeein-  
flusste Gedankengänge gelangt er zum Wissen über die  
Welt und zur Überzeugung der Existenz einer schöpfen-  
den Kraft bis er eines Tages auf Asal, einen gläubigen  
Moslem trifft ...

Diese Erzählung aus der Zeit der Hochblüte arabisch-  
islamischer Kultur bietet religionsübergreifende Denkan-  
sätze für heute.

**Kurze Lesung, Referat und offene Diskussion** mit  
den **HerausgeberInnen Viktoria Frysak und Ja-  
meleddine Ben-Abdeljelil.**

*Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist im Anschluss mit orien-  
talischen Süßigkeiten, Knabbereien und Getränken ebenfalls  
gesorgt.*

Auf Ihr Kommen freut sich

**Mag. David Parsian MSc** — FB Afrikawissenschaften und  
Orientalistik